

Ein Sportplatz für das Kinderheim Verşeni in Rumänien.

Projekt der Juseso Liestal

Seit 11 Jahren verbringen junge Erwachsene aus dem Raum Liestal eine Woche im Kinderheim Verşeni im Nordosten Rumäniens, um mit den Heimkindern ein Freizeitprogramm zu veranstalten.

Die Kinder stammen aus sehr armen Verhältnissen. Ihre Eltern können sich den Unterhalt der Kinder kaum leisten, weshalb die Kinder meist in unvorstellbaren Verhältnissen leben müssen.

Im Heim geht es den Kindern um einiges besser: sie müssen nicht hungern und leben in einem familienähnlichen Umfeld. Dennoch sind die Kinder emotional ausgehungert, weil die wenigen Erzieher den vielen Kindern kaum genug Liebe und Zuneigung schenken können.

Hier setzt unser Projekt an: Wir sind für die Kinder da, schenken ihnen unsere Zeit und unsere Aufmerksamkeit. Wir spielen, singen, basteln, tanzen, lachen und baden mit den Kindern, welche zwischen 5 und 16 Jahre alt sind.

Das Projekt wird gänzlich von den jungen Erwachsenen organisiert, getragen und finanziert, weshalb jeder Franken zählt. Die Hauptleitung tragen die beiden Jugendseelsorger der JUSES0 Liestal und wir erhalten auch administrative Unterstützung von ihnen.

Durch unsere regelmässigen Einsätze möchten wir, dass die Heimkinder so etwas wie Verlässlichkeit erleben dürfen.

Natürlich unterstützen wir das Kinderheim auch finanziell, wie zum Beispiel für das neuste Projekt, das Sie mit Ihrer Spende unterstützen: ein Sportplatz soll den Kinder helfen, ihre Energien und ihren Spieltrieb auf sinnvolle Weise ausleben zu können.

#### JUSES0 Liestal

Jugendseelsorge JUSES0  
Dekanat Liestal  
Rheinstrasse 20  
4410 Liestal  
Tel: 061 922 22 34  
Spendenkonto Rumänien  
PC 40-183662-7

## ° ° ° ° classic pro bono

Die Konzerte mit doppelter Wirkung

Classic pro bono - paart professionelle klassische Konzerte mit der Förderung kleiner, überschaubarer Hilfsprojekte.

Classic pro bono - bietet auch jungen Musikern eine Plattform.

Classic pro bono - unterstützt Projekte in der Dritten Welt, für die Umwelt oder zum Wohl bedürftiger Menschen in unserer Gesellschaft.

Classic pro bono - gibt sämtliche Einnahmen und Spenden aus den Konzerten direkt und ungeschmälert an die Projektverantwortlichen weiter.

Die Unkosten des Konzertes werden vollumfänglich von Sponsoren getragen.

Die gesamte Kollekte des Konzertes geht dieses Mal an das **Rumänienprojekt Verseni, der JUSES0 Liestal**

#### Weitere Konzerte für andere Projekte:

24. April 2008, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Allerheiligen, Basel

25. April 2008, 19.30 Uhr, Gymnasium Oberwil

13. Mai 2008, 19.30 Uhr, Kirchengemeindehaus Esterli, Pratteln

Konzertagent: Mandapro AG, Hauptstr. 65, 4107 Ettingen  
<http://www.classicprobono.com>

° ° ° ° classic pro bono

# Programm

## Zwerge, Hexen, Feen, Elfen und Co.: Märchenwesen in der Musik

I. Strawinsky 1882 - 1971

L'oiseau de feu - Prélude et Ronde des princesses (Arrangement für Geige und Klavier des Komponisten)

### Abend

R. Schumann 1810 – 1856, Der Sandmann | **O. Schoeck 1886 – 1957**, Sommerabend

C. Loewe 1796 –1869, Im Mummelsee |

I. Strawinsky 1882 - 1971

L'oiseau de feu - Berceuse (Arrangement für Geige und Klavier des Komponisten)

### Nacht

H. Wolf 1860 – 1903, Nixe Binsefuss | Elfenlied

F. Mendelssohn 1809 – 1847, Andres Maientlied / Hexenlied

F. Mendelssohn 1809 - 1847

Sonate für Geige und Klavier - Allegro vivace | Adagio | Assai vivace

### Pause

### Lorelei I

C. Schumann 1819 – 1896, Die Lorelei | R. Schumann 1810 –1856, Waldesgespräch

I.Strawinsky 1882 – 1971

L'oiseau de feu - Scherzo (Arrangement für Geige und Klavier des Komponisten)

### Liebe / Beziehungen

R. Schumann 1810 –1856, Die Meerfee | F. Mendelssohn 1809 – 1847, Neue Liebe | Das Waldschloss

I.Strawinsky 1882 – 1971

Pastorale für Geige und Klavier

### Lorelei II

R. Schumann 1810 –1856, Loreley | F. Liszt 1811 – 1886, Die Lorelei

## Musiker und Komponisten

Muriel Fankhauser I Sopran - studierte neben ihrem Beruf als Lehrerin für Handarbeit, Werken Gestalten seit 2000 in Basel Musik und Gesang bei Christina Aeschbach. Im Sommer 2005 schloss sie das Studium mit dem Lehrdiplom ab. Ihre Ausbildung bereicherte sie mit Meisterkursen von Bodil Gümoes (Kopenhagen). Bereits während des Studiums war sie als Solosopran in der Umgebung von Basel und in Karlsruhe aktiv. Ihre musikalische Laufbahn erlebte erste Erfolge mit Kirchenkonzerten, Liederabenden und Orchesterkonzerten.

Cornelia Lenzin I Piano - erhielt ihre pianistische Ausbildung bei Janka und Jürg Wyttenbach an der Musikakademie Basel und setzte ihre Studien an der Alanus-Hochschule in Bonn und an der Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg i. Br. fort, wo sie 1997 ihre Reifeprüfung ablegte. Cornelia Lenzin ist seit 1990 ständige Orchesterpianistin der BASEL SINFONIETTA daneben tritt sie regelmässig in den verschiedensten Kammermusik-Formationen und als Lied- und Chansonbegleiterin auf. Seit einigen Jahren organisiert und leitet sie die Konzertreihe MusikContext, die bereits während 2 Jahren durch ungewöhnliche Programme mit thematischem Kontext begeisterte.

Désirée Pousaz I Violine - studierte nach der Matura in Brig beim SMPV in Basel, bei Claudia Dora, und schloss mit Lehr- und Konzertdiplom ab. Meisterkurse bei Gábor Tákacs-Nagy, Sylvie Gazeau, Christine Ragaz und Detlef Hahn ergänzten die Ausbildung. Sie ist Mitglied der BASEL SINFONIETTA und hielt Engagements im Basler Festival Orchester sowie im 21st Century Orchestra in Luzern.

Zum Thema - Märchenwesen haben Komponisten zu besonderen Werken angeregt. Besondere Rythmen und Melodien sind häufig das Resultat . Die Zeit der Romantik ist auch die Blütezeit der Elfen, Feen und der anderen Märchenwesen. Trotz Ausserirdischen und Monstern haben sie aber auch bis in die neue Musik überlebt..